



**Aufgabe 8.1**

Gegeben sind die Vektoren  $\begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 4 \\ 3 \\ -1 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^3$ .

a) Sind die Vektoren linear unabhängig?

b) Lässt sich der Vektor  $\begin{pmatrix} -3 \\ 4 \\ 7 \end{pmatrix}$  als Linearkombination der drei Vektoren darstellen?

Falls ja: Ist die Linearkombination eindeutig? Interpretieren Sie das Ergebnis geometrisch!

**Aufgabe 8.2**

Zeigen Sie:

- a) Ist  $A = \{a_1, \dots, a_n\}$  eine (endliche) Menge linear unabhängiger Vektoren eines Vektorraums  $V$ , so ist jede Teilmenge von  $A$  ebenfalls linear unabhängig.
- b) Ist  $A = \{a_1, \dots, a_n\}$  ein Erzeugendensystem eines Vektorraums  $V$ , so ist jede Teilmenge von  $V$ , die  $A$  enthält, ebenfalls ein Erzeugendensystem von  $V$ .

**Aufgabe 8.3**

a) Zeigen Sie, dass  $B = \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \\ 6 \\ -1 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^4$  linear abhängig ist.

b) Geben Sie eine Basis von  $\text{Span}(B)$  an.

(Anders ausgedrückt: Reduzieren Sie  $B$  auf eine linear unabhängige Teilmenge  $B'$  von  $B$ .)

c) Ergänzen Sie die Menge  $B'$  durch Vektoren des  $\mathbb{R}^4$ , sodass eine Basis des  $\mathbb{R}^4$  entsteht.

**Aufgabe 8.4**

Wie wir bereits wissen, ist die Menge  $\mathbb{R}^{(n)}[x]$  aller Polynome vom Grad höchstens  $n$  ein  $\mathbb{R}$ -Vektorraum. Eine Basis von  $\mathbb{R}^{(n)}[x]$  erhält man zB durch die Menge aller „Monome“:

$$p_0(x) = 1$$

$$p_1(x) = x$$

$$p_2(x) = x^2$$

$$\vdots$$

$$p_n(x) = x^n$$

Es sei nun  $W$  die Menge aller Polynome, die  $x = 0$  und  $x = 1$  als Nullstelle haben, also

$$W := \{p(x) \in \mathbb{R}^{(n)}[x] \mid p(0) = p(1) = 0\} \subseteq \mathbb{R}^{(n)}[x]$$

Zeigen Sie, dass  $W$  ein Unterraum von  $\mathbb{R}^{(n)}[x]$  ist, und geben Sie eine Basis von  $W$  an.